



Seminare

Veranstalter

Deutsche Gesellschaft für das Badewesen e.V. (DGfDB)
Postfach 340201, 45074 Essen

Das
Jahresprogramm
2024

finden Sie unter
www.dgfdb.de/seminare.

2453

Die Kasse als „point of sale“ – Service, Verkauf und Sicherheit

23./24. September 2024 •
Willingen (Upland)

Themen:

- Kommunikation
 - Kundenansprache und Beziehungsmanagement
 - Spannungsfeld zwischen Kassieren und Kommunizieren
 - Die Botschaft entsteht beim Empfänger – wir hören mit verschiedenen Ohren
 - Alle Gesagte hat einen Inhalt- und einen Beziehungsaspekt
 - Körpersprache – die Macht der versteckten Signale
 - Der „Ton macht die Musik“ und ein „Blick sagt mehr als 1000 Worte“
 - Kommunikationstechniken, die in schwierigen Situationen helfen

- Grundregeln des professionellen Telefonierens
- Informieren, Beraten und Verkaufen
- Kasse
 - Kassensystem, was heißt das?
 - Welche gesetzlichen Vorschriften bestimmen Verkauf und Kasse?
 - Gesetzliche Vorschriften zur Führung einer Kasse
 - Grundlagen ordnungsgemäßer Kassenführung und Buchhaltung
 - Storno, Warenrücknahme, Kassenabrechnung

Leitung:

Eric Voß, DGfDB, und
Judith Moniac, München

📍 900 €* inkl. Unterkunft
und Verpflegung

2452

Rechtsgrundlagen für das Kassenspersonal

7. Oktober 2024 • Essen

Themen:

- Anwendung der Haus- und Badeordnung
- Hausrecht und Hausverbot
- Gültigkeit von Eintrittskarten
- Befristung und Verjährung von Gutscheinen
- Zutrittsrecht von Kindern und Behinderten
- Behandlung von Fundsachen
- Diskriminierung von Besuchern oder Gruppen
- Mankogeld
- Zahlung mit Kredit-/EC-Karten
- Haftungsfragen bei Beschädigungen von Gegenständen der Besucher
- Diebstahl von Sachen der Gäste

Leitung:

Prof. Dr. Carsten Sonnenberg

📍 600 €*

Sie interessieren sich für ein Seminar?

Ihre Ansprechpartnerinnen:



Sonja Dördelmann
☎ 0201 87969-22
✉ s.doerdelmann@dgfdb.de



Irene Keßelring
☎ 0201 87969-13
✉ i.kesselring@dgfdb.de



Deutsche Gesellschaft
für das Badewesen

🌐 www.dgfdb.de/seminare

☎ 0201 87969-20

2469

Sicherer und optimierter Personaleinsatz in der Wasseraufsicht in Bädern

15. Oktober 2024 • Essen

Themen:

- Das Organisationsverschulden des Badbetreibers aus straf- und haftungsrechtlicher Sicht
- Die aktuelle Rechtsprechung zu Unfällen in Bädern
- Die Richtlinie DGfDB R 94.05 „Verkehrssicherungs-, Aufsichts- und Organisationspflichten in öffentlichen Bädern während des Badebetriebes“
- Optimierung des Personaleinsatzes in der Wasseraufsicht

Leitung:

Eric Voß, DGfDB

📍 600 €*

Hinweis: Änderungen vorbehalten; die Programme stehen unter www.dgfdb.de/seminare zum Download bereit oder können angefordert werden.

*Mitgliederrabatt: 50 €

2458

Führungs-kompetenz für die leitenden Beschäftigten in öffentlichen Bädern – 2. Aufbau-seminar

11.– 13. November 2024 • Willingen (Upland)

Themen:

- Grundlagen der Rhetorik
 - spontan eine Kurzrede halten
 - Körpersprache – Tipps
 - Wie wirke ich?
 - gezielt Worte einsetzen
 - Redeangst überwinden – Praxis-Tipps
- Wie kommt die Information an das Ziel
 - Kommunikationswege im Unternehmen
 - sach- und fachgerecht kommunizieren
 - Arbeit und Gesundheit in Zeiten von Veränderungen
 - Die neuen Herausforderungen in der Arbeitswelt
 - Schlagwort „psychische Belastung“ – daraus abgeleitete Schwerpunkte und Handlungsfelder

- Wie sich unsere Arbeitswelt verändern muss und was Führungskräfte tun können
- Gruppencoaching zu Praxisfällen

Leitung:

Marc Riemann, KölnBäder GmbH

📍 1.050 €* inkl. Unterkunft und Verpflegung

2467

Durchführung des Badebetriebs vor dem Hintergrund des einschlägigen Regelwerks

9. – 11. Dezember 2024 • Willingen (Upland)

Themen:

- Organisation der Aufsicht
- Rechte und Pflichten des Badpersonals
- Verhalten im Notfall
- Betriebsorganisation
- Deeskalation im Badebetrieb

Leitung:

Eric Voß, DGfDB

📍 950 €* inkl. Unterkunft und Verpflegung



COMPLEXITY SIMPLY CONNECTED

Creating the future of swimming pools – now!



www.herborner-pumpen.com

Personalien

Glückwünsche zum 60. Geburtstag



Unser Berater für juristische Fragestellungen, Dozent und Mitglied im Erweiterten Vorstand, Prof. Dr. Carsten Sonnenberg, geboren 1964 in Braunschweig, konnte am 16. März seinen 60. Geburtstag feiern. Dazu gratulieren wir ihm nachträglich recht herzlich.

Carsten Sonnenberg ist Professor für Wirtschaftsrecht, insbesondere Bank- und Versicherungsrecht, an der Hochschule Anhalt am Standort Bernburg.

Das Abitur legte er 1983 am Gymnasium Kleine Burg in Braunschweig ab und studierte anschließend Jura und Betriebswirtschaft an der Georg-August-Universität in Göttingen. Nach Abschluss des Ersten Juristischen Staatsexamens 1990 und des Studiums der Betriebswirtschaftslehre 1991 folgte 1995 das Zweite Juristische Staatsexamen.

Vier Jahre lang war Carsten Sonnenberg neben seinem Studium freiberuflich als Dozent bei privaten Bildungsträgern tätig. 1997 promovierte er an der Universität Dortmund beim Gesellschaftsrechtler Prof. Dr. Schünemann mit dem fachübergreifenden Thema „Grundfragen des Bartering“. Von 1997 bis 1999 war er nebenberuflich als Dozent für Bankrecht an der Bankakademie aktiv.

1995 trat er in die Deutsche Bank AG ein, in der er dreieinhalb Jahre im Bereich Unternehmen und Institutionen beschäftigt war. 1998 wechselte er als Kaufmännischer Leiter und stellvertretender Geschäftsführer zur Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH.

1999 erfolgte die Berufung zum Professor. Im gleichen Jahr wurde Carsten Sonnenberg zum Syndikus

der Stadtbad GmbH ernannt. In der Zeit von 2003 bis 2010 war er Justiziar und Mitglied des Vorstandes der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen e.V. (DGfdB). Seit dem Jahr 2010 ist er dort Mitglied im Erweiterten Vorstand. Im Mai 2009 wurde er zum Präsidenten des Deutschen Sauna-Bundes gewählt und seit Oktober 2010 ist er Mitglied im Vorstand der International Sauna Association (ISA). Außerdem ist er seit 2017 als Experte beim DIN und CEN in der Working Group „Spa and wellness centres for public use“ tätig und arbeitet im Ausschuss für Bäderbetriebe mit.

Für die DGfdB führt er als Dozent seit inzwischen 20 Jahren Seminare durch und eröffnet traditionell die Betriebsleiterlehrgänge in Willingen. Daneben hat er ca. 500 Gutachten zu Fragen der Verkehrssicherungspflicht in Bädern und Saunen sowie weiteren Rechtsfragen erstellt. Er gilt in diesem Bereich in Kommunen und in der Politik als anerkannter und gefragter Fachmann, insbesondere auch beim Betrieb von Naturbädern und Badestellen. Außerdem veröffentlichte er eine Vielzahl von Fachartikeln zu Bad- und Saunathemen im Archiv des Badewesens und im ehemaligen Verbandsmagazin des Deutschen Saunabundes, „SAUNA & BÄDERPRAXIS“. Auch als Gerichtssachverständiger bei Badeunfällen wird er bestellt.

Privat genießt er gemeinsam mit seiner Frau Reisen in Länder rund um die Welt, wobei es ihm insbesondere Australien und Ostasien angetan haben. Er erlebt gern neue Kulturen, um von ihnen zu lernen und andere Sichtweisen kennenzulernen.

Seine Hobbys sind neben der Musik auch das Lesen und der Tischtennissport, den er bereits seit 50 Jahren als sportlichen Ausgleich betreibt.

Christian Mankel, DGfdB